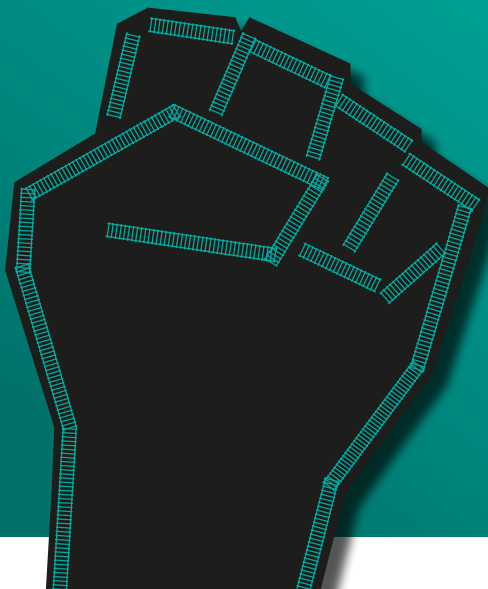


verboten, verletzt,
verfolgt, eingesperrt

Solidarität mit den G20-Angeklagten



Noch immer befinden sich Aktivist*innen wegen der Proteste gegen den G20-Gipfel 2017 in Hamburg im Knast; der Elbchaussee-Prozess läuft weiter und früher oder später kommen die Mammutprozesse wegen des Demozugs im Rondenbarg auf uns zu, bei denen Dutzende Aktivist*innen vor Gericht gezerrt werden sollen. All diese Prozesse gehen die gesamte Linke etwas an! Gemeinsam wurden die Proteste gegen den G20-Gipfel auf die Straße getragen, über alle inhaltlichen Differenzen, unterschiedlichen Analysen und Themenschwerpunkte hinweg. Nun müssen wir auch gemeinsam die Solidarität mit den G20-Angeklagten organisieren und dadurch die staatlichen Repressionsangriffe ins Leere laufen lassen. Getroffen hat es einzelne, doch gemeint sind wir alle!

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Betroffenen zu unterstützen – informiert euch und andere, beteiligt euch an Spendensammlungen und Soliaktionen, kommt zu den Prozessen!

Solidarität ist unsere Waffe!

Infos: www.rote-hilfe.de | unitedwestand.blackblogs.org

Spendenkonto: Rote Hilfe e.V.

IBAN: DE25 2605 0001 0056 0362 39; Stichwort: G20